

►IMPRESSUM

IG Metall Salzgitter-Peine

Chemnitzer Straße 33, 38226 Salzgitter,

Tel.: 05341 88 44-0, Fax: 05341 88 44-20,

► Salzgitter-peine@igmetall.de, ► igmetall-salzgitter-peine.de

Redaktion: Wolfgang Räschke (verantwortlich), Ina Biethan

Selber mitbestimmen, was wichtig ist



Der Ortsjugendausschuss bietet Raum zum Netzwerken und eine Menge Action.



OJA in Aktion: Der OJA ist vieles ... aber sicher nicht langweilig!

»Vielleicht sind wir sogar die größte Jugendgruppe vor Ort«, überlegt Samed Yilmaz von Bosch. »Über die vielen Aktionen findet man schnell Anschluss und will selbst dabei sein.« Im Ortsjugendausschuss (OJA) treffen sich einmal im Monat die jungen IG Metall-Mitglieder, um sich zwischen den Betrieben auszutauschen und Aktivitäten zu planen. Der Kampf um Ausbildungsplätze spielt dabei eine

große Rolle, genau wie die Übernahme nach der Ausbildung. »Wenn es bei einem Betrieb Probleme für die Jugendlichen gibt, dann planen wir Aktionen und helfen uns gegenseitig«, sagt Yasemin Özcan von Alstom. »Am OJA mag ich sehr, dass nicht nur geredet wird, sondern wirklich große Aktionen durchgeführt werden.«

Seien es 200 Jugendliche bei der TTIP-Gegendemo in Hamburg, sei

es die antirassistische Arbeit oder eine eigene Night-Dance-Demo in SZ-Lebenstedt. An Ideen mangelt es nicht, um die Öffentlichkeit zu erreichen. Dafür wird häufig gemalt und gebastelt, um Projekte erfolgreich umzusetzen. Geleitet wird der OJA vom so genannten Leitungskollektiv. »Wir planen den Ablauf und versuchen alle im OJA kreativ einzubinden«, sagt Lena Fuhrmann von der SZ-Flachstahl. »Außerdem planen wir mindestens ein Wochenend-Seminar und unternehmen im Anschluss an die Treffen häufig etwas.«

Dieser Mix hat dafür gesorgt, dass der OJA gut angenommen wird. »Wir haben viele Aktive, das ist unsere Stärke«, sagt Jan Laging, Jugendsekretär bei der IG Metall. »Damit wir aktionsfähig bleiben, hoffe ich auf viele neue Gesichter bei unseren Treffen.«

Den OJA ist auch auf Facebook aktiv: IG Metall Jugend Salzgitter-Peine.



►TERMINE

Ortsjugendausschuss

- 12. September, 16.30 bis 18 Uhr: OJA-Treffen im Gewerkschaftshaus in Salzgitter-Lebenstedt.
- 17. Oktober, 16.30 bis 18 Uhr: OJA-Treffen im Gewerkschaftshaus.
- 13. November, 16.30 bis 18 Uhr: OJA-Treffen im Gewerkschaftshaus.

Antikriegstag

- 1. September, 17 Uhr, Friedhof Jammertal, Salzgitter-Lebenstedt, Hauptredner: Thorsten Gröger, Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen-Sachsen-Anhalt; bereits um 16 Uhr gibt es thematische Führungen vom Arbeitskreis Stadtgeschichte.



Die JAV sorgt für gute (Aus-)Bildung

Stress in der Ausbildungswerkstatt, Probleme mit Berichtsheft und Werksdurchlauf – wer ist für die Neuen ein erster Ansprechpartner? Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)!

Sie wird alle zwei Jahre gewählt, um Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger eine starke Stimme im Betrieb zu geben. Im Bereich der IG Metall-Geschäftsstelle gibt es 57 junge JAVen, die sich für eine gute

Ausbildung einsetzen. »Von der ersten Begrüßungsrunde bis zur Prüfungsvorbereitung: Unsere JAV unterstützt die Azubis und Studierenden und ist eng vernetzt mit der Gewerkschaft«, sagt Dennis Schmidt von Volkswagen.

Außerdem ist die JAV ein guter Ansprechpartner für Seminare. »In Niedersachsen haben alle Beschäftigten fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr, also eine extra Freistellung. Wir versuchen unsere Azubis daher auf die Jugendseminare der IG Metall zu schicken, die für Mitglieder sogar kostenlos sind«, meint Aileen Pulz von MAN. »Mit Jugendlichen aus anderen Betrieben der Region haben sie eine tolle Woche, sprechen über Ausbildung und Gesellschaft und kommen mit frischen Ideen zurück.«



Spaß gehört dazu: JAVen aus den Betrieben in Salzgitter und Peine bei einer Tagesschulung im Gewerkschaftshaus.